

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Ethnologie

Wintersemester 2010/2011



## Kontakt



Eberhard Karls Universität Tübingen  
Asien-Orient-Institut  
Abteilung für Ethnologie  
Schloss  
D-72070 Tübingen

Internet: [www.uni-tuebingen.de/ethnologie](http://www.uni-tuebingen.de/ethnologie)  
Email: [ethnologie@uni-tuebingen.de](mailto:ethnologie@uni-tuebingen.de)

Tel: 07071-29-72 402  
Fax: 07071-29-49 95

Liebe Studierende,

nach vielen Semestern inhaltlicher Umgestaltungen und personeller Veränderungen freuen wir uns, Ihnen in diesem Semester eine Abteilung präsentieren zu können, die ein ganz neues Gesicht hat. Die wohl wichtigste Neuigkeit: Wir haben Frau Prof. Dr. Gabriele Alex als neue Professorin und Verstärkung unseres Teams gewinnen können! Frau Alex ist eine ausgewiesene Expertin für Medizinethnologie und die Region Südasiens mit einem besonderen Schwerpunkt auf Tamil Nadu (Südindien). In den kommenden Jahren wird sie den Südasienschwerpunkt der Tübinger Ethnologie ausbauen und der Abteilung neue thematische und theoretische Impulse geben. Sie haben am 2. November 2010 (ab 18 Uhr im Schloss) Gelegenheit, Frau Alex bei ihrem Vortrag und unserem anschließenden Semesteranfangsritual persönlich kennen zu lernen.

Zusammen mit Frau Alex wird eine neue Wissenschaftliche Mitarbeiterin an unserem Institut beginnen, Frau Stephanie Stocker (MA). Frau Stocker hat kürzlich am Südasieninstitut der Universität Heidelberg eine Arbeit zu Mikrofinanzprojekten in Südindien abgeschlossen. Ihre Kenntnisse wird sie in die Lehre einfließen lassen und uns in der regionalbezogenen Ausbildung unterstützen.

Der Bereich Zentralasien/Kaukasus wird durch Frau Louise Andersen personell verstärkt. Im Rahmen einer Förderung durch die VolkswagenStiftung wird Frau Andersen in den kommenden Jahren ein Forschungsprojekt mit dem Thema „Bestattungskultur und die Regeneration des Lebens: Der Beitrag von Frauen zur Ritualökonomie Kyrgyzstans“ durchführen. In diesem Zusammenhang möchte ich alle an Zentralasien Interessierten bitten, sich bei Frau Andersen zu melden, wenn Sie an dem Aufbau eines AK „Zentralasien“ mitwirken möchten. Ein entsprechender AK „Kaukasus“ wurde im vergangenen Semester gegründet (siehe unsere Homepage) und ist offen für weitere interessierte Studierende.

Besonders freuen wir uns, dass Frau Dr. Sabine Klocke-Daffa, die in den vergangenen Semestern die vakante Professur vertreten hat, der Abteilung auf Dauer verbunden bleibt. Frau Klocke-Daffa hat eine unbefristete Stelle übernommen und wird sich wie bisher mit großem Engagement in die Lehre und Verwaltung des Instituts einbringen. Durch Frau Klocke-Daffa erfährt unsere Abteilung auch eine wichtige regionale Erweiterung, da sie in Lehre und Forschung die Region Afrika, insbesondere das südliche Afrika, vertritt.

Ganz besonders freut es uns auch, dass wir eine neue Gastprofessorin begrüßen dürfen, Frau Prof. Dr. Pamela Klassen. Frau Klassen ist Associate Professor am Department and Centre for the Study of Religion der University of Toronto. Ihre besonderen Forschungsinteressen liegen im Bereich christlicher Religionen, die sie aus historischer und ethnographischer Perspektive untersucht. Derzeit arbeitet sie an einem neuen Forschungsprojekt zum Thema „The Protestant Sublime: Testimonies of the Spirit in a Scientific Age“, das sie dank einer Förderung durch die Alexander-von-Humboldt-Stiftung an unserer Abteilung fortführen wird. In diesem Rahmen wird sie auch ein Seminar zum Thema „Anthropology of Christianity“ geben.

Wir schätzen uns auch sehr glücklich, dass Frau Dr. Shahnaz Nadjmabadi, die in den vergangenen zwei Semestern die Abteilung in Lehre und Administration unterstützt und einen regionalen Schwerpunkt „Iran“ ausgebaut hat, der Abteilung erhalten bleibt. Im Rahmen einer Ausschreibung des BMBF konnte Frau Nadjmabadi erfolgreich ein Drittmittelprojekt zum Iran einwerben. Neben ihrer Forschung wird Frau Nadjmabadi aber auch weiterhin in der Lehre aktiv bleiben, in diesem Semester mit einem Seminar zum Thema „Grenzkulturen – Kulturgrenzen“.

Wie in den vergangenen Semestern bieten wir – unter anderem dank der Unterstützung der Fakultät für Kulturwissenschaften – auch in diesem Semester wieder Lehraufträge an. So freuen wir uns, Frau Dr. Laila Prager in unserer Abteilung begrüßen zu dürfen. Frau Prager ist eine ausgewiesene Spezialistin für die Ethnologie der Türkei, die an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit einer Arbeit zu „Die Gemeinschaft des Hauses“. Religion, Heiratsstrategien, und transnationale Identität türkischer Alawi/Nusairi-Migranten in Deutschland“ promoviert hat. Ihre Kenntnisse wird sie in ein Blockseminar zum Thema „Sozialanthropologie der Türkei“ einfließen lassen.

Besonders dankbar sind wir auch Frau Nora Braun (MA), die bereits in der Vergangenheit immer eine wichtige Unterstützung der Ausbildung an unserer Abteilung war und auch dieses Semester wieder ein Hauptseminar zur Vorlesung „Theorien und Methoden der Ethnologie“ im Master Ethnologie anbietet.

Damit ist der zweite wichtige Bereich angesprochen, in dem sich die Abteilung mit einem neuen Gesicht präsentiert. In diesem Semester bieten wir erstmals neben dem Bachelor auch einen Master zur Ethnologie an (siehe ausführliche Informationen auf unserer Homepage). Der Masterstudiengang Ethnologie/ Social and Cultural Anthropology bietet die Möglichkeit, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und eigene Erfahrungen in anderen Kulturen und Gesellschaften zu machen. Dies wird vorbereitet durch thematische Seminare, methodische Übungen und Sprachkurse. Ziel ist es, komplexe kulturelle Zusammenhänge besser verstehen und in Wissenschaft und Praxis anwenden zu können. Der Schwerpunkt des Studiengangs liegt dabei auf den besonderen sozialen und kulturellen Bedingungen in Süd- und Zentralasien und behandelt Themen wie kulturelle Diversität, Migration und Diaspora, Gesundheit, Konflikte, Religionen und soziale Ordnungen. Sollten Sie Interesse an diesem Programm haben, beraten Sie die MitarbeiterInnen der Abteilung gerne in ihren Sprechstunden.

Es freut sich auf ein lehrreiches und abwechslungsreiches Semester mit allen Studierenden und MitarbeiterInnen unserer Abteilung,

Ihr

Prof. Dr. Roland Hardenberg

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| 1. Vorwort .....  | 3  |
| 2. Wichtige Semestertermine für alle Studierende .....          | 6  |
| 3. Übersicht über die Lehrveranstaltungen .....                 | 8  |
| 4. Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang, 1. Semester .....     | 14 |
| 5. Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang, 3. Semester .....     | 19 |
| 6. Berufsqualifizierende Module .....                           | 24 |
| 7. Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang, 1. Semester ..... | 34 |
| 8. Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang .....            | 39 |
| 9. Die Abteilung für Ethnologie .....                           | 50 |
| 10. Die Bibliothek .....  | 51 |
| 11. Die Fachschaft Ethnologie stellt sich vor .....             | 54 |
| 12. Der Ausschuss Studiengebühren .....                         | 55 |
| 13. Kontakte .....  | 56 |
| 14. Semestertermine .....                                       | 57 |
| 15. Semesterwochenplan .....                                    | 58 |

## 2. Wichtige Semestertermine für alle Studierenden

### Prüfungen:

- Zwischenprüfungen werden im Wintersemester 2010/11 an folgenden Terminen abgenommen:  
Dienstag, 12.10.2010 14 - 18 Uhr

Bitte auf Aushänge und Angaben auf der Homepage achten.

Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.

- Magister-Klausuren werden nach Vereinbarung geschrieben. Bitte achten Sie auf die Termine der mündlichen Prüfungen. Die Klausuren müssen vorher geschrieben werden. Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- Magisterprüfungen werden im Wintersemester (soweit nicht schon vorab ein Termin nach Vereinbarung getroffen wurde) an folgenden Terminen abgenommen:  
Dienstag, 02.11.2010 14 - 18 Uhr  
Dienstag, 14.12.2010 14 - 18 Uhr  
Dienstag, 25.01.2011 14 - 18 Uhr  
Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- BA-Prüfungen (Klausurtermine und mündliche Prüfungen) werden in den Seminaren rechtzeitig bekannt gegeben.

### Seminare und Sprechstundenzeiten im Wintersemester 2010/2011

- Die Einführungsveranstaltung für den BA-Studiengang, 1. Semester findet am  
Dienstag, den 12.10.2010 10 – 12 Uhr c.t.  
Schloss, Raum 119 (Übungsraum der Ur- und Frühgeschichte)  
statt.  
Hinweis: Vor der Einführungsveranstaltung lädt die Fachschaft alle Studienanfänger/innen zu einem Erstsemesterfrühstück ab 8:30 Uhr im Institut ein.
- Die Einführungsveranstaltung für den Master-Studiengang findet am:  
Mittwoch, den 13.10.2010 11 – 13 Uhr c.t.  
Schloss, Raum 03  
statt.
- Introduction for International Students:  
Wed, 13.10.2010 14 – 16 Uhr c.t.  
Schloss, Raum 03
- Offene Sprechstunde für BA-Studierende:  
Montag, 11.10.10, ab 16.00 Uhr (Klocke-Daffa, Raum 128, Schloss)

- Sprechstundenzeiten sind an der Anschlagtafel im Institut (neben dem Sekretariat) ausgehängt. Bitte rechtzeitig eintragen oder telefonisch anmelden unter Tel. 07071/2972402 oder [ethnologie@uni-tuebingen.de](mailto:ethnologie@uni-tuebingen.de)
- Alle Seminare, Vorlesungen und Übungen beginnen in der zweiten Semesterwoche. Bitte achten Sie auf die Aushänge und die Hinweise auf der Homepage bzgl Anfangszeiten und Räumen.

## Semesteranfangsritual

02.11.2010 um 18.00 Uhr c.t. Raum 03, Schloss

Vortrag von Prof. Dr. Gabriele Alex zum Thema

„Eigene' Medizin und ‚fremde' Medizin - Heilung, Gesundheit und Krankheit im Spannungsfeld von lokaler und öffentlicher Gesundheitsversorgung in Tamil Nadu, Indien“ mit anschließendem Umtrunk (ab ca. 20 Uhr) in der Abteilung für Ethnologie.

Alle Studierenden der BA-, MA- und Magisterstudiengänge sowie alle MitarbeiterInnen der Abteilung Ethnologie sind schon jetzt herzlich eingeladen.

## 3. Übersicht über die Lehrveranstaltungen

### 3.1 Lehrveranstaltungen im BA- Studiengang – 1. Semester

Proseminar: Einführung in die vergleichende Kulturforschung

Gruppe A: Dienstag 8.30 – 10.00 Uhr s.t.

Hörsaal 6, Neue Aula

Dr. Klocke-Daffa

Gruppe B: Mittwoch 8.30 – 10.00 Uhr s.t.

Schloss, Raum 03

Prof. Dr. Alex

Übung zum PS Einführung in die Vergleichende Kulturforschung

Übung B: Mittwoch 10 – 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Prof. Dr. Alex

Übung A: Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Dr. Klocke-Daffa

Referatskolloquium

Montag 13 – 15 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03, bzw. Raum 128

Dr. Klocke-Daffa

Referatskolloquium

Mittwoch, 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, Raum 127

Prof. Dr. Alex

Tutorium Einführung in die Vergleichende Kulturforschung

Tutorium A: Dienstag 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Harry Beckmann

Tutorium B: Donnerstag 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Mirjam Seits

Grundmodul: Regionaler Überblick I (Regionales Proseminar)

Mittwoch 16 – 19 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Susanne Fehlings, M.A.

### 3.2 Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang – 3. Semester

Basismodul: Einführung in die Politik- und Religionsethnologie (Vorlesung)

Montag 16 – 18 Uhr c.t.

Raum: Hörsaal 11, „Kasse“, (Wilhelmstr. 26)

Prof. Dr. Hardenberg / Dr. Klocke-Daffa

Proseminar zur Vorlesung Einführung in die Religions- und Politikethnologie

Donnerstag 16 - 18 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Nora Braun

Tutorium Einführung in die Religions- und Politikethnologie

Tutorium 1: Dienstag 10 – 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Sascha Roth

Tutorium 2: Donnerstag 14 – 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Sascha Roth

Grundmodul: Regionaler Überblick II (Regionales Proseminar)

Mittwoch 8.30 – 11.00 Uhr s.t.

Übungsraum der Klassischen Archäologie

Stephanie Stocker, M.A.

### 3.3 Berufsqualifizierende Module

Kirgisisch II

Montag 8.30 – 10.00 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03 bzw. 220

Prof. Dr. Hardenberg

Bengalisch

Termin wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Prof. Dr. emer. Sarkar

Hindi I

Termin wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Amiya, M.Phil.

### Hindi III

Termin wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)  
Amiya, M.Phil.

Urdu für Fortgeschrittene: Waris. Ein pakistanisches TV-Serial. Sprachliche Erarbeitung ausgewählter Dialoge und dramaturgische Analyse einzelner Szenen

Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Rainer Kimmig, M.A.

### Einführung in das Khasi

Termin wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Dr. Grüssner

### Einführung in die Schrift und Grammatik des Tamils

Termin wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Dr. Grüssner

### Türkisch I

Dienstag 8.30 – 10.00 s.t.

Freitag 8.30 – 10.00 s.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

Eva Widmann, M.A.

### Türkisch III

Dienstag 10.30 – 12.00 s.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002

Freitag 10.30 – 12.00 s.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

Eva Widmann, M.A.

### Russisch I

Montag 12 – 14 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

Donnerstag 12 – 14 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 426

Katja Sonnenwald, M.A.

### Parallelkurs

Dienstag und Freitag 10 – 12 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 028

N.N.

### Russisch III

Dienstag und Freitag 10 – 12 Uhr c.t.  
Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011  
Katja Sonnenwald, M.A.

### Parallelkurs

Dienstag und Donnerstag 18 – 20 Uhr c.t.  
Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 426  
Daria Pimenova, M.A.

### Hauptseminar: Pilgerschaft in den Traditionen Südasiens

Montag 11 – 13 Uhr c.t.  
AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)  
Dr. des. Luithle-Hardenberg

### Hauptseminar: Gujarat: Geschichte, Ethnographie & Politik

Donnerstag 12.30 – 14.00 Uhr s.t.  
AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)  
Dr. des. Luithle-Hardenberg

### Hauptseminar: Praxisvorbereitung für Aufenthalte in Süd- und Zentralasien

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)  
Blockveranstaltung; Termine:  
Vorbesprechung Freitag, 22.10.2010 13:00-15:00 Uhr  
1. Block: Samstag, 13.11. 2010, 10-15:00 Uhr  
2. Block: Samstag, 04.12. 2010, 10-15:00 Uhr  
3. Block: Samstag, 15.01. 2011, 10-15:00 Uhr  
Dr. des. Luithle-Hardenberg

## 3.4 Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang – 1. Semester

### Vorlesung: Aktuelle Forschungsschwerpunkte

Mittwoch 12 – 14 Uhr c.t.  
Schloss, Raum 03  
Prof. Dr. Alex

### Hauptseminar zur Vorlesung Aktuelle Forschungsschwerpunkte

Dienstag 10 – 13 Uhr c.t.  
Schloss, Übungsraum der Ur- und Frühgeschichte  
Prof. Dr. Bartelheim/ Dr. Klocke-Daffa

### 3.5 Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang

Hauptseminar: Der Tod in Archäologie & Ethnologie

Dienstag 10 – 13 Uhr c.t.

Schloss, Übungsraum der Ur- und Frühgeschichte

Prof. Dr. Hardenberg/ Prof. Dr. Staecker

Hauptseminar: Anthropology of Christianity

Montag 10 – 12 Uhr

Schloss, Raum wird noch bekannt gegeben

Prof. Dr. Klassen

Hauptseminar: Grenzkulturen – Kulturgrenzen

Blockveranstaltung

Termine: 15.10.; 26.11./27.11.; 10.12./11.12.

Schloss, Raum 03

Dr. Nadjmabadi

Hauptseminar: Sozialanthropologie der Türkei

Blockveranstaltung 9 – 13 Uhr c.t. und 14 – 16 Uhr c.t.

Termine: 16.10.; 22.1./23.1.; 29.1./30.1.

Schloss, Raum 03

Dr. Prager

Hauptseminar: Pilgerschaft in den Traditionen Südasiens

Montag 11 – 13 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Dr. des. Luithle-Hardenberg

Hauptseminar: Gujarat: Geschichte, Ethnographie & Politik

Donnerstag 12.30 – 14.00 Uhr s.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Dr. des. Luithle-Hardenberg

Hauptseminar: Praxisvorbereitung für Aufenthalte in Süd- und Zentralasien

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Blockveranstaltung;

Termine:

Vorbesprechung Freitag, 22.10.2010 13:00-15:00 Uhr

1. Block: Samstag, 13.11. 2010, 10-15:00 Uhr

2. Block: Samstag, 04.12. 2010, 10-15:00 Uhr

3. Block: Samstag, 15.01. 2011, 10-15:00 Uhr

Dr. des. Luithle-Hardenberg

Hauptseminar: Geschichte des Hindutva

Termin wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Dr. Lingorska

Kolloquium für MagstrandInnen

Dienstag 16 – 18 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Prof. Dr. Alex/ Prof. Dr. Hardenberg

### 3.6 Oberseminar

Institutskolloquium

Dienstag 18 – 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Prof. Dr. Alex/ Prof. Dr. Hardenberg/ Dr. Klocke-Daffa/ Fachschaft

## 4. Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang, 1. Semester

### BA – Modul 1: Einführung in die vergleichenden Kulturforschung

#### Proseminar

##### Gruppe A:

Dienstag 8.30 – 10.00 Uhr s.t.

Hörsaal 6, Neue Aula

Beginn: 26.10.10

Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa

##### Gruppe B:

Mittwoch 8.30 – 10.00 Uhr s.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 03.11.10

Leitung: Prof. Dr. Gabriele Alex

##### Inhalt:

Das Seminar führt in die Grundlagen der Ethnologie ein und stellt die wichtigsten Arbeitsbereiche vor. Dazu gehört die Beschäftigung mit materieller Kultur ebenso wie die Wirtschafts-ethnologie, die Religions- und Verwandtschaftsethnologie sowie die Politikethnologie. Zugleich werden zentrale Begriffe und Methoden vorgestellt, die Aufgaben der Ethnologie diskutiert und die Geschichte des Faches angesprochen. Bestandteil des Seminars ist auch eine praktische Übung, die von allen Teilnehmenden mit einer eigenen kleinen Recherche zu erbringen ist.

Zugang: Studierende im Haupt- und Nebenfach Ethnologie im Bachelor-Studiengang

Zuordnung: Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang, Modul 1

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## Übung zum PS Einführung in die Vergleichende Kulturforschung

### Übung (BA, Modul 1)

#### Übung A

Mittwoch, 14 – 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 27.10.09

Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa

#### Übung B

Mittwoch, 10 – 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 03.11.10

Leitung: Prof. Dr. Gabriele Alex

#### Inhalt:

In der Übung werden die Themen des Proseminars aufgegriffen und anhand von konkreten ethnografischen Beispielen erläutert. Ziel des Seminars ist es, ethnologische Literatur vorzustellen, mit relevanten Daten umgehen zu lernen und sie unter bestimmten Fragestellungen zu bearbeiten. Die Ergebnisse werden von den Teilnehmenden in Referaten präsentiert und jeweils im Plenum besprochen. Ethnologische Filme und Feedback-Runden sind zur Ergänzung vorgesehen.

Die Übung ist obligatorisch und Bestandteil des Proseminars. Bitte wählen Sie einen der beiden Termine aus.

Zugang: Studierende im Haupt- und Nebenfach Ethnologie im Bachelor-Studiengang

Zuordnung: Obligatorische Übung im Bachelor-Studiengang, Modul 1

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## Referatskolloquium

### Kolloquium

Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa

Montag 13.0 -15.00 Uhr c.t., Einführungsveranstaltungen am 2.11. und 9.11. im Raum 03 statt. Danach nur für die jeweiligen Referenten in Raum 128, Schloss.

Beginn: 02.11.2010

#### Inhalt:

Dieses Kolloquium ist zur Vorbesprechung der Referate in den beiden Übungen zum BA-Proseminar „Einführung in die vergleichende Kulturforschung“ vorgesehen.

In den ersten beiden Stunden wird es um allgemeine Präsentationstechniken gehen, daher können alle Teilnehmenden der beiden Übungen daran teilnehmen.

Ab der dritten Kolloquiumsstunde braucht jeweils nur die Referatsgruppe der Übung A teilzunehmen, die am darauf folgenden Mittwochs-Termin ihr Referat vorträgt.

Bitte merken Sie sich diese drei Termine vor.

Zugang: Studierende im BA-Studiengang im 1. Semester

Zuordnung: fakultatives Kolloquium für alle, die in einer der beiden Übungen ein Referat übernehmen

Leistungsnachweis: Es werden keine ECTS-Punkte und keine Leistungsnachweise vergeben.

## Tutorium: Einführung in die Vergleichende Kulturforschung

### Tutorium

#### Tutorium A

Leitung: Harry Beckmann

Dienstag 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 19.10.2010

#### Tutorium B

Leitung: Mirjam Seits

Donnerstag 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 21.10.2010

#### Inhalt:

Im Tutorium werden wissenschaftliche Arbeitstechniken und Literaturrecherche eingeübt. Außerdem vertieft das Tutorium einzelne Themenbereiche des Proseminars „Einführung in die Vergleichende Kulturforschung“. Die Möglichkeiten fachspezifischer Software werden vorgestellt und eingeübt.

Zugang: Studierende im BA-Studiengang im 1. Semester, Haupt- und Nebenfach

Zuordnung: Obligatorisches Tutorium im Bachelorstudiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## Grundmodul: Regionaler Überblick I

### Regionales Proseminar

Leitung: Susanne Fehlings, M.A.

Mittwoch 16 – 19 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 03.11.2010

#### Inhalt:

Die Veranstaltung gehört zum Bachelor-Studiengang und ist obligatorisch für Hauptfach-Studierende (Ethnologie) im 1. Semester. Das Seminar bietet eine allgemeine Einführung in die Geschichte, Geographie, Politik, Religion und Ethnologie Zentralasiens und des Kaukasus. Schwerpunktmäßig werden die folgenden Länder behandelt: Kirgistan, Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Aserbaidschan, Georgien und Armenien. Die Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt durch gemeinsame Lektüre wissenschaftlicher Texte, Referate, Filme und Vorträge von Regionalexperten. Es wird empfohlen, am thematisch relevanten Zusatzangebot (Vorträge, Diskussionsrunden, Filmvorführungen) des Instituts teilzunehmen.

#### Einführende Literatur:

- Bacon, E. E. 1980 [1966]. *Central Asians under Russian Rule. A Study in Culture Change*. Ithaca and London: Cornell University Press.
- Darieva, Tsypylma & Kaschuba, Wolfgang (Hrsg.). 2007. *Representations on the Margins of Europe: Politics and Identities in the Baltic and South Caucasian States*. Frankfurt/Main: Campus.
- Fragner, Bert & Kappeler, Andreas. 2006. *Zentralasien: 13.-20. Jahrhundert: Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia Verlag.
- Gumpfenberg, Marie-Carin von & Steinbach, Udo (Hrsg.). 2008. *Der Kaukasus: Geschichte – Kultur – Politik*. München: Verlag C. H. Beck.
- Roy, Oliver. 2000. *The New Central Asian: The Creation of Nations*. London New York: I.B. Tauris Publishers.

Informationen im Internet siehe:

[http://www.uni-tuebingen.de/uni/avi/praktika/ak\\_kaukasus\\_links.html](http://www.uni-tuebingen.de/uni/avi/praktika/ak_kaukasus_links.html)

Zugang: Studierende im BA-Studiengang im 1. Semester

Zuordnung: Obligatorisches Proseminar im Bachelorstudiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## 5. Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang, 3. Semester

### Basismodul: Einführung in die Politik- und Religionsethnologie

#### Vorlesung

Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg und Dr. Sabine Klocke-Daffa

Montag, 16 – 18 Uhr c.t.

Raum: Hörsaal 11, „Kasse“, (Wilhelmstr. 26)

Beginn: 18.10.2010

#### Inhalt:

Diese Vorlesung richtet sich an Studierende im Bachelorstudiengang (3. Semester). Gegenstand der Vorlesung sind die wichtigsten Begriffe, Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse aus dem Arbeitsbereich der Religions- und Politikethnologie. Zum einen werden grundlegende Konzepte, die zum „Fachvokabular“ der Ethnologie gehören, vermittelt und kritisch beleuchtet. Zum zweiten werden verschiedene Deutungsansätze vorgestellt, die von EthnologInnen zur Untersuchung religiöser und politischer Phänomene verwendet werden. Drittens soll anhand konkreter ethnographischer Fallstudien deutlich werden, welche vielfältigen Verflechtungen es zwischen religiösen und politischen Aktivitäten in unterschiedlichen Gesellschaften gibt.

#### Überblicksliteratur:

- Bowie, Fiona 2006: *The Anthropology of Religion*. Oxford: Blackwell Publishing.
- Gledhill, John 2000: *Power and its Disguise*. London: Pluto Press.
- Jörke, Dirk 2005: *Politische Anthropologie: Eine Einführung*. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kurtz, Donald V. 2001. *Political Anthropology. Paradigms and Power*. Boulder: Westview Press.
- Lewellen, Ted C. 1992. *Political Anthropology. An Introduction*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Morris, Brian 2006. *Religion and Anthropology. A Critical Introduction*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Schmidt, Bettina E. 2008. *Einführung in die Religionsethnologie. Ideen und Konzepte*. Berlin: Reimer Verlag.

- Shore, Susan Wright (eds.) 1997. Anthropology of Policy: Critical Perspectives on Governance and Power. London: Routledge.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang, 3. Semester

Zuordnung: Obligatorische Vorlesung im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## Proseminar zur Vorlesung Einführung in die Religions- und Politikethnologie

### Proseminar

Leitung: N.N.

Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr s.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 21.10.2010

#### Inhalt:

Dieses Proseminar greift die Inhalte der entsprechenden Vorlesung auf und vertieft sie anhand wichtiger allgemeiner sowie ethnographischer Texte zu Politik und Religion. Im Rahmen des Proseminars werden die Studierenden Gelegenheit haben, die Themen der Vorlesung zu diskutieren und eigene Referate zu bestimmten Themenkomplexen zu halten.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang, 3. Semester

Zuordnung: Obligatorische Vorlesung im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## Tutorium: Einführung in die Religions- und Politikethnologie

### Tutorium

Leitung: Sascha Roth

#### Tutorium 1

Dienstag 10 – 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 19.10.2010

Tutorium 2: Donnerstag 14 – 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 21.10.2010

#### Inhalt:

Das Tutorium vertieft einzelne Themenbereiche der Vorlesung „Politik- und Religionsethnologie“ und die ethnographischen Übungen des dazugehörigen Proseminars. Einige politik- und religionsethnologische Methoden werden praktisch eingeübt.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang, 3. Semester

Zuordnung: Obligatorisches Tutorium im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## Grundmodul: Regionaler Überblick II

### Regionales Proseminar

Leitung: Stephanie Stocker, M.A.

Mittwoch 8.30 – 11.00 Uhr s.t.

Übungsraum der Klassischen Archäologie

Beginn: 03.11.2010

#### Inhalt:

Welche Rolle spielen Hinduismus und Kastenwesen in der südasiatischen Gesellschaft? Wie manifestiert sich Armut in Indien? Welche Auswirkungen hat die Trennung von Indien und Pakistan heute?

Das Seminar gibt einen Einblick in religiöse, wirtschaftliche, geschichtliche und politische Phänomene Südasiens von der jüngeren Vergangenheit bis hin zur Gegenwart. Die Teilnehmer lernen richtungsweisende Ethnographien, wesentliche Debatten, regionale Unterschiede und die Schlüsselbegriffe der Ethnologie Südasiens kennen. Ziel der Veranstaltung ist es, anhand von Monographien und Zeitschriftenartikeln ein Basiswissen über die Region zu vermitteln. So werden historische Ereignisse wie Kolonialzeit und Unabhängigkeitsbewegungen behandelt, soziale Themen wie die Rollenverteilung in Großfamilien oder ökonomische Aspekte wie der wirtschaftliche Aufschwung im 21. Jahrhundert.

Geplante Themen sind: Politik im kolonialen und nachkolonialen Südasien, Nationenbildung, Debatten zum Kastensystem, soziale Strukturen in Dörfern, Stammesgesellschaften, Hinduismus und Geschlechterbeziehungen. Außerdem werden neuere Forschungsbereiche der Ethnologie vorgestellt, etwa zu Transnationalismus, Migration sowie zu Auswirkungen von Entwicklungspolitik und Globalisierung. Das Seminar dient Hauptfachstudenten als Vorbereitung für ihr Auslandssemester.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang, 3. Semester

Zuordnung: Obligatorisches Tutorium im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## 6. Berufsqualifizierende Module

Vorbemerkung:

Für die Bachelor-StudentInnen, die die Sprachkurse als berufsqualifizierende Module besuchen:

Modul „Sprachvorbereitung“ innerhalb des berufsqualifizierenden Bereichs (BQ-Bereich) im B.A.-Studiengang bereitet auf das Praxismodul im 5. Semester (Aufenthalt in Staaten Süd- und Zentraleuropas zu Studienprojekten oder Auslandsstudium) sprachlich vor.

Die Teilnahme ist fakultativ.

Bis Ende des 4. Semesters müssen insgesamt ca. 180 SWS von Hauptfachstudierenden nachgewiesen werden. Die Teilnahme an Sprachkursen, die das Institut anbietet, wird für Hauptfachstudierende daher empfohlen.

Zur Teilnahme berechtigt sind zuallererst jene Hauptfachstudierenden, die im B.A.-Nebenfach keine auf die Regionen Süd- und Zentralasien bezogene Philologie studieren. Die Kurse stehen aber auch Hauptfach-Studierenden der Ethnologie im Magister-Studiengang offen. Studierende im Nebenfach Ethnologie können nur teilnehmen, wenn Plätze frei sind.

Sprachkurse, die B.A.-Hauptfachstudierende auf den Aufenthalt in den Regionen Süd- und Zentralasien im 5. Semester vorbereiten, können auch in zertifizierten Sprachkursen im gleichen SWS-Umfang bei anderen Institutionen (nach Absprache mit Dozenten der Abteilung) absolviert werden. Diese zertifizierten Sprachkurse werden ebenfalls im BQ-Bereich angerechnet.

Hauptfachstudierende, die im Nebenfach keine auf die Regionen Süd- und Zentralasien bezogene Philologie studieren, müssen BQ-Modul „Sprachvorbereitung“ wählen. Hauptfachstudierende, die im Nebenfach eine auf diese Regionen bezogene Philologie studieren oder per Zertifikat entsprechend Modul „Sprachvorbereitung“ geforderte Sprachkenntnisse nachgewiesen haben, können die 20 ETCS Punkte des BQ-Bereichs in anderen, dafür ausgewiesenen Veranstaltungen der Universität erwerben.

## Kirgisisch II

Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg

Montag 8.30 – 10.00 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03 bzw. 220

Beginn: 21.10.2010

Inhalt:

Der Kurs richtet sich in erster Linie an die TeilnehmerInnen des Kurses „Kirgisisch für Anfänger“ im letzten Semester. Andere Studierende können teilnehmen, sofern sie über ausreichend Grundkenntnisse verfügen. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf dem Erlernen der gesprochenen Sprache, allerdings sind Schriftkenntnisse Voraussetzung zur Teilnahme. Unterrichtsgrundlage ist folgendes Lehrbuch, das in der Bibliothek der Abteilung für Ethnologie vorhanden ist oder direkt beim Herausgeber bestellt werden kann:

Bakytbek Tokubek uulu. 2009. Learn the Kyrgyz Language. Connecting with People and Culture (Бакытбек Токубек уулу. 2009. Кыргыз тилин үйрөнүңүз. Эл жана маданият менен байланышта болуңуз)

## Bengalisch

Leitung: Prof. Dr. emer. Satyabrata Sarkar

Termin: wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
Ort: AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Inhalt:

Bengalisch ist eine der wichtigsten Sprachen Indiens, die Amtssprache von Bangladesh und die Muttersprache von über 200 Millionen Menschen. Wegen der reichen Literatur (Lyrik, Romane, philosophische Abhandlungen, usw.), die sich während der englischen Kolonialzeit besonders rasch entwickelte, genießt Bengalisch eine zunehmende Popularität im Ausland.

Durch Teilnahme an diesen Übungen sollen die Lernenden Grundkenntnisse im Bengalischen erwerben, um Tagesgespräche zu führen und leichte Texte lesen zu können. Vorkenntnisse in Sanskrit und/oder Hindi sind nützlich aber keine Voraussetzung.

Als Lehrbücher sind zu empfehlen:

William Radice: Teach yourself BENGALI, NTC-Publicity Group. UK  
(ISBN 0-340-55 257-3)

Satyabrata Sarkar: Ich lerne Bengalisch, Teil I, Grauer, Stuttgart 2002  
(ISBN 3-86186-403-7)

Dušan Zbavitel: Lehrbuch des Bengalischen, Julius Gross Verlag, Heidelberg 1970

## Hindi I

Leitung: Divyaraj Amiya, M.Phil.

Termin: wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
Ort: AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

## Hindi III

Leitung: Divyaraj Amiya, M.Phil.

Termin: wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
Ort: AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

### Urdu für Fortgeschrittene:

Waris. Ein pakistanisches TV-Serial. Sprachliche Erarbeitung ausgewählter Dialoge und dramaturgische Analyse einzelner Szenen

Leitung: Rainer Kimmig, M.A.

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t.

Ort: AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Beginn: 20.10.2010

### Einführung in das Khasi

Leitung: Dr. Karl-Heinz Grüssner

Termin: wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

Ort: AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

#### Inhalt:

Khasi ist die Sprache einer gleichnamigen ethnischen Gruppe im Bundesstaat Meghalaya, Indien. Die Khasi und die mit ihnen im selben Bundesstaat lebenden, linguistisch jedoch nicht verwandten Garo, gehören zu den Gemeinschaften Indiens, die ein durch matrilineare Abstammungsregeln gekennzeichnetes Gesellschaftssystem haben. Die Sprache der Khasi wird der Mon-Khmer-Sprachfamilie zugerechnet und seit etwa 150 Jahren auch literarisch verwendet.

#### Literatur:

N.N. Chowdhury: The Khasi canvas, Shillong: Jaya Chowdhury 1978.

(UB-Sign.: 20 A 821)

P.R.T. Gurdon: The Khasi, With an Introduction by Charles Lyall, Delhi: Somo Publ. 1975, XXVII. (UB-Sign.: 16 A 16 630)

Lili Rabel: Khasi, a Language of Assam, Baton Rouge: Louisiana State Univ. Press 1961, XV.,

(UB-Sign.: 2 A 5823)

## Einführung in die Schrift und Grammatik des Tamils

Leitung: Dr. Karl-Heinz Grüssner

Termin: wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
Ort: AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

### Inhalt:

Von den drawidischen Sprachen ist Tamil, gesprochen im indischen Bundesstaat Tamilnadu sowie im Norden von Sri Lanka und in Malaysia und Singapur, die Sprache mit der längsten schriftlichen Überlieferung (beginnend etwa im 3. Jahrhundert v.Chr.). Es soll eine Einführung in die Schrift und die Grundkenntnisse der Grammatik gegeben werden

## Türkisch I

Leitung: Eva Widmann, M.A.

Termin: Dienstag und Freitag 8.30 – 10.00 Uhr s.t.  
Ort: AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004  
Beginn: 12.10.2010

### Inhalt:

Der Sprachkurs umfasst neben dem Erlernen des Türkischen, die Durchführung der Übungen des Lehrbuchs, die Vertiefung der Grammatik sowie die Besprechung von anstehenden Problemen bei Übersetzung und Sprachanwendung.

Benutzt wird das Lehrbuch "Günaydin I. Einführung in die türkische Sprache".

## Türkisch III

Leitung: Eva Widmann, M.A.

Termin: Dienstag und Freitag 10.30 – 12.00 Uhr s.t.

Dienstag und Freitag 8.30 – 10.00 Uhr s.t.

Ort: AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, kl. ÜR 002 (Di) und gr. ÜR 004 (Fr)

Beginn: 12.10.2010

Inhalt:

Dieser 4-stündige (Lektüre-) Kurs vertieft anhand ausgewählter Lesestücke und Zeitungsartikel die in Türkisch I und II erworbenen Kenntnisse der türkischen Sprache.

## Russisch I

Termin: Montag und Donnerstag 12 – 14 Uhr c.t.

Ort: Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011 (Mo) und Raum 426 (Do)

Beginn: 11.10.2010

Leitung: Katja Sonnenwald, M.A.

Parallelkurs:

Termin: Dienstag und Freitag 10 – 12 Uhr c.t.

Ort: Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 028

Beginn: 12.10.2010

Leitung: N.N.

Inhalt:

In diesem Kurs sollen den Teilnehmern in intensiver Arbeit die Grundlagen des Russischen vermittelt werden, die sie für die Fortsetzung des wissenschaftlichen Studiums benötigen.

## Russisch III

Termin: Dienstag und Freitag 10 – 12 Uhr c.t.  
Ort: Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011  
Beginn: 11.10.2010

Leitung: Katja Sonnenwald, M.A.

Parallelkurs:

Termin: Dienstag und Donnerstag 18 – 20 Uhr c.t.  
Ort: Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 426  
Beginn: 12.10.2010

Leitung: Daria Pimenova, M.A.

Inhalt:

Den Schwerpunkt des Kurses bildet das Verb, seine grammatischen Formen und die Schwierigkeiten des praktischen Gebrauchs. Wir werden nicht nur den bereits bekannten Formen- und Kategorienbestand, sondern auch solche Themen wie Aktionsarten, Aspektgebrauch, Verben der Fortbewegung, Partizipien usw. theoretisch fundieren und praktisch üben.

## Weitere Veranstaltungen im BQ-Bereich

### Pilgerschaft in den Traditionen Südasiens

#### Hauptseminar

Leitung: Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg

Montag 11 – 13 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Beginn: 18.10.2010

#### Inhalt:

Pilgerschaften zu heiligen Stätten sind dem Alltag enthobene Ausnahmesituationen, die charakteristische Züge von Religionen und ihrer Gemeinschaft hervortreten lassen. In diesem Seminar soll in Referaten erarbeitet werden, inwiefern universale Theorien der Pilgerschaft auf konkrete ethnographische Beispiele in Südasiens angewandt werden können. Vorgestellt werden sowohl überregional bedeutsame Pilgerschaften zu heiligen Stätten der diversen Hindu-Traditionen (wie z.B. nach Banaras und Puri) als auch weniger bekannte regionale Pilgertraditionen. Die Pilgerpraktiken der Hindu-Traditionen werden zudem jenen anderer religiöser Traditionen Südasiens gegenübergestellt, wobei die Besonderheiten der Pilgerschaften zu muslimischen Heiligengräbern ebenso berücksichtigt werden wie Beispiele aus den Pilgertraditionen der Jainas und der Buddhisten.

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Anmeldung per E-mail: a.luithle@gmx.de

Zugang: Das Seminar steht Studierenden ALLER AUSBILDUNGSSTUFEN offen, d.h. Scheine können für den BA- und Magister-Studiengang erworben werden.

Zuordnung: BA-Modul; bzw. Magister Ethnologie

Leistungsnachweis: Die Scheinvergabe erfolgt in Anpassung an die Ausbildungsstufe (Referat und Hausarbeit; Magister: 20-seitige Hausarbeit, BA: 12-seitige Hausarbeit.)

## Gujarat: Geschichte, Ethnographie & Politik

### Hauptseminar

Leitung: Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg

Donnerstag 12.30 – 14.00 Uhr s.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Beginn: 21.10.2010

#### Inhalt:

Der Bundesstaat Gujarat im Westen Indiens erlangte im Februar und März 2002 traurige Berühmtheit, als nach dem sogenannten „Godhra train burning“ heftige Unruhen zwischen Hindus und Muslimen ausbrachen. Im Seminar werden Besonderheiten in der historischen Entwicklung des Bundesstaates, seiner ethnischen Vielfalt sowie der politischen Entwicklung der letzten 20 Jahre diskutiert.

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Anmeldung per E-mail: [a.luithle@gmx.de](mailto:a.luithle@gmx.de)

Zugang: Das Seminar steht Studierenden ALLER AUSBILDUNGSSTUFEN offen, d.h. Scheine können für den BA- und Magister-Studiengang erworben werden.

Zuordnung: BA-Modul; bzw. Magister Ethnologie

Leistungsnachweis: wird zu Beginn des Seminars besprochen

## Praxisvorbereitung für Aufenthalte in Süd- und Zentralasien

### Übung

Leitung: Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)  
Blockveranstaltung;

Termine:

- Vorbesprechung Freitag, 22.10.2010 13:00-15:00 Uhr
- 1. Block: Samstag, 13.11. 2010, 10-15:00 Uhr
- 2. Block: Samstag, 04.12. 2010, 10-15:00 Uhr
- 3. Block: Samstag, 15.01. 2011, 10-15:00 Uhr

Inhalt:

Dieses Blockseminar richtet sich innerhalb des AOI fächerübergreifend an Studierende aller Ausbildungsstufen, die studienbegleitend bzw. im Anschluss an das Studium ein Praktikum oder eine (Lehr-) Forschung in Süd- oder Zentralasien durchführen wollen. Es werden je nach Ausbildungsstufe die grundsätzlichen Optionen für Auslandsaufenthalte diskutiert, Förderungsmöglichkeiten besprochen und konkrete Pläne der einzelnen Studierenden ausgearbeitet. Dazu gehört auch das gezielte Bewerbungstraining für Studien- und Förderungsprogramme wie z.B. die des DAAD. Zudem wird anhand von ethnologischen Texten erörtert, welche inhaltlichen und praktischen Erwägungen die Methode der Feldforschung in ihrer Planungsphase voraussetzt und mit welchen fachlichen, organisatorischen, gesundheitlichen und psychischen Problemen man während jedes Auslandsaufenthaltes rechnen sollte und wie man diesen Schwierigkeiten vorbeugen kann. Ferner werden die Studierenden dabei unterstützt, sich einen geeigneten theoretischen Zugang zu ihrem Thema zu erarbeiten und die eigenen inhaltlichen Fragestellung an ihren Auslandsaufenthalt ihrer Ausbildungsstufe entsprechend so konkret wie möglich zu formulieren und weiterzuführen.

Mit diesem Seminar soll ein praxisorientierter Beitrag zur fachlichen und methodischen Ausbildung von Studierenden geleistet werden. In Absprache mit den Hauptfächern können an Bachelor-Studierende BQ-Punkte vergeben werden. Magister-Studierende sind ebenfalls willkommen.

Interessenten, die nicht zur Vorbesprechung kommen können, melden sich bitte per E-mail an: [a.luithle@gmx.de](mailto:a.luithle@gmx.de)

Zugang: Das Seminar steht Studierenden ALLER AUSBILDUNGSSTUFEN offen, d.h. Scheine können für den BA- und Magister-Studiengang erworben werden.

Zuordnung: BA-Modul; bzw. Magister Ethnologie

Leistungsnachweis: wird zu Beginn des Seminars besprochen

## 7. Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang, 1. Semester

### Aktuelle Forschungsschwerpunkte

#### Vorlesung

Leitung: Prof. Dr. Gabriele Alex

Mittwoch 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 03.11.10

#### Inhalt:

Diese Veranstaltung beginnt mit einem Überblick zu klassischen Forschungsfeldern der Ethnologie und wendet sich im Anschluss neueren Forschungsschwerpunkten, unter Einbeziehung der Arbeitsbereiche der Abteilung (Religionsethnologie, Sozial- und Wirtschaftsethnologie, Ethnizitätsprozesse, Migrations- und Konfliktforschung, Ethnologie und Praxis, Medizinethnologie) zu.

In den letzten zwei bis drei Jahrzehnten hat sich die Debatte von den klassischen Feldern der Ethnologie zu neuen, oftmals an aktuellen Problemen und Prozessen orientierten Themenfeldern entwickelt, wie z.B. Konsum, religiöse Netzwerke, Migration, Transnationalismus, „science and technology studies“, Säkularisierung, Gewalt, Krieg und Katastrophen, um nur einige zu nennen. Aus diesen „neuen“ Themen sind auch andere methodische Ansätze, z.B. die „multi-sited ethnography“ oder die „anthropology of institutions“, entstanden.

Die Veranstaltung wird sich diesen Themen mit Hilfe ausgesuchter Monographien annähern und darüber hinaus auch die mit den jeweiligen Themen verbundenen methodischen und analytischen Anforderungen, die an den Forscher/die Forscherin gestellt werden, hinterfragen.

Zugang: Studierende im Masterstudiengang Ethnologie, 1. Sem.; offen für alle Studiengänge

Zuordnung: Obligatorische Vorlesung, MA, Modul 1

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## Hauptseminar zur Vorlesung Aktuelle Forschungsschwerpunkte

Hauptseminar:

Aktueller Themenschwerpunkt: Bestattungsriten aus interdisziplinärer Perspektive

Leitung: Prof. Dr. Martin Bartelheim und Dr. Sabine Klocke-Daffa

Dienstag 10 – 13 Uhr c.t.

Schloss, Übungsraum der Ur- und Frühgeschichte

Beginn: 19.10.2010

Inhalt:

Im Mittelpunkt dieses interdisziplinären Hauptseminars stehen archäologische und ethnologische Untersuchungen zum Umgang mit dem Tod in verschiedenen Zeiten und Kulturen. Es werden schwerpunktmäßig einzelne Themenbereiche ausgewählt, die sowohl aus archäologischer als auch ethnologischer Perspektive intensiv erforscht wurden. Ziel ist es, theoretische und methodische Ansätze zwischen den Disziplinen auszutauschen und Ideen für gemeinsame Studien zum Umgang mit dem Tod zu entwickeln. Die Dozenten werden von ihren eigenen Arbeiten berichten, es werden studentische Referate gehalten und Gastredner eingeladen. Bei Interesse kann eine Tagesexkursion in das Museum für Sepulkralkultur in Kassel organisiert werden.

Bitte beachten: Das Seminar findet zusammen mit der Ur- und Frühgeschichte und der Mittelalterarchäologie statt. Teilnehmen können Master- und Magisterstudierenden der beteiligten Fächer.

Zugang: Studierende im Masterstudiengang Ethnologie, 1. Sem.

Zuordnung: Obligatorisches Seminar, MA, Modul 1

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## Theorien und Methoden der Ethnologie

### Vorlesung

Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg

Donnerstag 10 – 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 21.10.10

#### Inhalt:

Diese Vorlesung wird eine kritische Einführung in die Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte der Ethnologie bieten. Seit etwa 100 Jahren befasst sich die Ethnologie mit den gleichen Bereichen menschlichen Denkens und Handelns: Religion, Politik, Wirtschaft, Soziales usw. Was sich in dieser Zeit grundlegend geändert hat, sind nicht nur die globalen Bedingungen, sondern auch die theoretischen und methodischen Annahmen, mit denen Ethnologen Feldforschungen betreiben und ihre Daten analysieren. Die Vorlesung wird diesen Wandel der Fragestellungen, der alle Teilbereiche der Ethnologie betraf und zu wesentlichen Veränderungen der Definition des Faches führte, behandeln. Was kann man dabei lernen? Die Geschichte der Ethnologie zeigt, dass neue Erkenntnisse maßgeblich von der grundlegenden Hinterfragung bestehender theoretischer und methodischer Annahmen, einem so genannten Paradigmenwechsel, abhängen. Neue Ansätze kehren oft die Prämissen etablierter Theorien in ihr Gegenteil und erschließen damit dem Fach neue Bereiche für Forschung und Interpretation. Dabei greifen sie zeitgenössische Strömungen auf und spiegeln gesellschaftlichen Wandel wider. Um ethnologische Texte zu verstehen, ist es daher nötig, die methodischen und theoretischen Annahmen sowie den jeweiligen „Zeitgeist“ zu kennen. Diese Kenntnisse, die zu einem reflektierten Umgang mit ethnologischen Texten befähigen, sollen in dieser Vorlesung vermittelt werden. Die Vorlesung hilft, vorhandenes ethnologisches Wissen aufzufrischen, aber auch neue Grundlagenkenntnisse zu erwerben.

#### Themen und Termine:

21.10.2010: Einführung: Begriffe und Theorien

28.10.2010: Der Evolutionismus des 19. Jahrhunderts (Maine, Tylor, Frazer)

4.11.2010: Historischer Partikularismus, Diffusionismus und Genealogische Methode (Boas, Rivers)

11.11.2010: L'Année Sociologique (Emile Durkheim, Mauss, Hertz)

18.11.2010: Die Entdeckung der Feldforschung (Malinowski, Mead)

25.11.2010: Funktionalismus und Strukturfunktionalismus (Malinowski, Radcliffe-Brown)

02.12.2010: Soziologie des Wissens (Evans-Pritchard)

9.12.2010: Kulturökologie (Steward, White, Sahlins)

16.12.2010: Situationelle Analyse, soziale Dramen und Netzwerkanalyse (Gluckman, Turner)

23.12.2010: Strukturalismus (de Saussure, Lévi-Strauss, Dumont)

13.1.2011: Marxistische Anthropologie (Terry, Meillassoux)

20.1.2011: Interpretative Anthropologie (Geertz)

27.01.2011: Writing Culture (Clifford und Markus)

3.2.2011: Klausur

Als Lektüre werden folgende Einführungswerke empfohlen:

- BARNARD, ALAN 2000. History and Theory in Anthropology. Cambridge: Cambridge University Press.
- ERIKSEN, THOMAS HYLLAND 2001. Small places, large issues: and introduction to social and cultural anthropology. London: Pluto.
- HENDRY, JOY 1999. An introduction to social anthropology: other people's worlds. Basingstoke: Macmillan.

Zugang: Studierende im Masterstudiengang Ethnologie, 1. Sem.; offen für alle Studiengänge

Zuordnung: Obligatorische Vorlesung, MA, Modul 1

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

## Hauptseminar zur Vorlesung „Theorien und Methoden der Ethnologie“

### Hauptseminar

Leitung: Nora Braun, M.A.

Donnerstag 16 – 18 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 21.10.2010

#### Inhalt:

Im Seminar werden die Inhalte der Vorlesung „Theorien und Methoden der Ethnologie“ wiederholt und vertieft. Um einen Einblick in frühere und aktuelle theoretische und methodische Fachdiskussionen zu erhalten, werden zum einen grundlegende Texte aus der Geschichte des Faches und aus der aktuellen Forschung gelesen und diskutiert. Zum anderen werden die Teilnehmer in Kurzreferaten Ethnographien aus den verschiedenen Phasen der Fachgeschichte vorstellen und analysieren. Anhand dieser Beispiele sollen die theoretischen und methodischen Ansätze, die in der Vorlesung vorgestellt werden, noch einmal herausgearbeitet und verdeutlicht werden, wie sich unterschiedliche theoretische und methodische Grundannahmen in der Analyse ethnographischer Daten widerspiegeln.

Zugang: Studierende im Masterstudiengang Ethnologie, 1. Sem.

Zuordnung: Obligatorisches Seminar, MA, Modul 1

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, Kurzreferat, Hausarbeit; siehe Modulhandbuch

## 8. Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang

### Der Tod in Archäologie & Ethnologie

#### Hauptseminar

Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg und Prof. Dr. Jörn Staecker

Dienstag 10 – 13 Uhr c.t.

Schloss, Übungsraum der Ur- und Frühgeschichte

Beginn: 19.10.10

#### Inhalt:

Im Mittelpunkt dieses interdisziplinären Hauptseminars stehen archäologische und ethnologische Untersuchungen zum Umgang mit dem Tod in verschiedenen Zeiten und Kulturen. Es werden schwerpunktmäßig einzelne Themenbereiche ausgewählt, die sowohl aus archäologischer als auch ethnologischer Perspektive intensiv erforscht wurden. Ziel ist es, theoretische und methodische Ansätze zwischen den Disziplinen auszutauschen und Ideen für gemeinsame Studien zum Umgang mit dem Tod zu entwickeln. Die Dozenten werden von ihren eigenen Arbeiten berichten, es werden studentische Referate gehalten und Gastredner eingeladen. Bei Interesse kann eine Tagesexkursion in das Museum für Sepulkralkultur in Kassel organisiert werden.

Zugang: Studierende im Magisterstudiengang

Zuordnung: fakultatives Hauptseminar

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

## Anthropology of Christianity

### Hauptseminar

Leitung: Prof. Dr. Pamela Klassen

Montag 10 – 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

Beginn: 18.10.10

#### Inhalt:

This course focuses on current debates in the developing field of anthropology of Christianity, by reading both theoretical essays and ethnographic writings. We will consider the long history of both cooperative and conflictual interactions between missionaries and anthropologists in colonial settings, as well as new interest in transnational, charismatic Christian networks. Some previous experience with the anthropology of religion would be helpful, but is not necessary. The class readings will be primarily in English, and class discussion will be both in English and German.

Since the number of participants is limited to 10 students, please enroll for this course in the office of the Department of Social and Cultural Anthropology (Sekretariat Strähnz) in the first week of the term (11.10.-15.10.2010).

Zugang: Studierende im Magisterstudiengang

Zuordnung: fakultatives Hauptseminar

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

## Grenzkulturen – Kulturgrenzen

### Hauptseminar

Leitung: Dr. Shahnaz Nadjmabadi

Blockveranstaltung

Termine: 15.10.; 26.11./27.11. 10.12./11.12.;

Schloss, Raum 03

Inhalt:

In der ethnologischen Forschung werden geographische und kulturelle Grenzüberschreitung verstärkt als Ausgangspunkt genommen, um zentrale Konzepte wie Transnationalismus, Transmigration oder Translokaltät zu diskutieren. Dabei wird besonders auf die Rolle der kulturellen Bedingungen eingegangen, die für die Konstruktion, dem Erhalt bzw. dem Aushandeln von Grenzen bestimmend sind und die individuelle und kollektive Grenzerfahrung beeinflussen. Im Verlauf des Seminars werden die theoretischen Konzepte zum Verständnis von „Grenzkultur“ und „Grenzerfahrung“ erarbeitet und durch konkrete Fallbeispiele besonders aus dem Raum des Vorderen Orients ergänzt.

Hastings, D. T. Wilson 1994. *Border Approaches: Anthropological Perspectives on Frontiers*.

Lanham, MD: University Press of America.

Hastings, D. T. Wilson 1999. *Borders: Frontiers of Identity, Nation and State*. Oxford: Berg.

Kearney, M. 1991. *Borders and Boundaries of the State and Self at the End of Empire*. *Journal of Historical Sociology* 4(1): 52-74.

Vereni, P. 1996. *Boundaries, Frontiers, Persons, Individuals: Questioning „Identity“ at National Borders*, *Europae Jg. II*, Heft 1.

Zugang: Studierende im Magisterstudiengang

Zuordnung: fakultatives Hauptseminar

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

## Sozialanthropologie der Türkei

### Hauptseminar

Leitung: Dr. Laila Prager

Blockveranstaltung jeweils 9 – 13 Uhr c.t. und 14 – 16 Uhr c.t.

Termine:

Einführungsveranstaltung: 16.10.2010 Zeit: 10 – 14 Uhr c.t.

Seminartermine : 22./ 23.01.2011 und 29./ 30.01.2011

Schloss, Raum 03

### Inhalt:

Seit längerer Zeit stehen die Türkei wie auch die türkischen Migranten im Zentrum der öffentlichen Diskussion. Die in den Medien propagierten Bilder beschwören häufig das Gespenst einer gescheiterten Integration und der Herausbildung von sich abschottenden Parallelgesellschaften, einer kulturellen durch den Islam bedingten Rückständigkeit, oder das zunehmende "kriminelle Potential" der "türkischen" Jugendlichen. Andere Themen kreisen um die Unterdrückung der Frau ("Kopftuchzwang"), Zwangsheirat und Ehrenmorde, Phänomene die von den westlichen Kommentatoren nicht selten als essentielle Merkmale der türkischen "Identität" als solche proklamiert werden. In solchen Berichten erscheinen die Türkei und die "Türken" als ein einheitlicher monolithischer Block mit einer einzigen gemeinsamen Kultur.

In diesem Seminar soll dieses unidimensionale Bild der Türkei und der türkischen Migranten grundlegend relativiert werden. Die türkische Bevölkerung weist eine hohe Diversität in ihrer sozialen, religiösen und ethnischen Zusammensetzung auf und zeichnet sich durch das Nebeneinander von Sunniten, Christen, Juden, Aleviten, Yezidi, Alawiten, Tscherkessen, Lazen, Kurden, Turkmenen und vieler weiterer Gruppen aus. Gerade mit Blick auf diese Vielfältigkeit müssen wir uns in einem besonderen Maße mit den diversen Kulturen der Türkei auseinandersetzen. Hierfür werden im Seminar gleichermaßen ethnologische Grundlagentexte, sog. Klassiker der Sozialanthropologie der Türkei herangezogen als auch zeitgenössische Monographien und Artikel, die Aufschlüsse über die gegenwärtigen Veränderungen in der Türkei liefern.

Das Seminar wird sich mit drei Themenschwerpunkten befassen: Religion, soziale Ordnung und Globalisierung bzw. Migration.

Im ersten Teil des Seminars soll insbesondere dem Islam eine besondere Bedeutung zugemessen werden, da die Mehrheit der türkischen Bevölkerung dem sunnitischen Islam zuzurechnen ist. Zu diesem Zweck werden Grundlagentexte zum Islam und zum so genannten „Volksislam“ behandelt. Darüber hinaus werden aber auch die anderen Religionen bzw. synkretistischen Strömungen in der Türkei und dem Verhältnis zum sunnitischen Islam betrachtet.

Im zweiten Teil werden wir uns systematisch mit den Themenfeldern der verwandtschaftlichen Strukturen, der Gender-Vorstellungen und den diesbezüglichen rechtlichen Grundlagen in der Türkei beschäftigen. In diesem Zusammenhang sollen die wesentlichen Strukturen be-

trachtet werden, die die soziale Ordnung und das Zusammenleben in den verschiedenen Regionen der Türkei determinieren. Auch sollen hier das viel diskutierte Thema der "Ehrenmorde" und die Konzepte von "Ehre" und "Scham" behandelt werden.

Im letzten Teil des Seminars werden wir uns schließlich mit den vielfältigen Veränderungen im Bereich der sozialen Ordnung in der Türkei beschäftigen, welche u.a. durch die innertürkischen Migrationen und die türkischen Medien hervorgerufen werden. In diesem Zusammenhang müssen auch die Phänomene der Globalisierung und des Transnationalismus behandelt werden.

Zugang: Studierende im Hauptstudium; BA-Studierende nach Absprache in der ersten Stunde am 16. Oktober 2010.

Zuordnung: fakultatives Hauptseminar

Leistungsnachweis: Da dieses Seminar eine Vermittlung von Grundlagen beinhaltet, werden von allen teilnehmenden Studenten eine aktive Mitarbeit und die Lektüre von Basistexten verlangt.

Zur Erlangung eines Leistungsnachweises müssen die Studenten ein Referat und eine Hausarbeit verfassen. Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet.

## Pilgerschaft in den Traditionen Südasiens

### Hauptseminar

Leitung: Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg

Montag 11 – 13 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Beginn: 18.10.2010

#### Inhalt:

Pilgerschaften zu heiligen Stätten sind dem Alltag enthobene Ausnahmesituationen, die charakteristische Züge von Religionen und ihrer Gemeinschaft hervortreten lassen. In diesem Seminar soll in Referaten erarbeitet werden, inwiefern universale Theorien der Pilgerschaft auf konkrete ethnographische Beispiele in Südasiens angewandt werden können. Vorgestellt werden sowohl überregional bedeutsame Pilgerschaften zu heiligen Stätten der diversen Hindu-Traditionen (wie z.B. nach Banaras und Puri) als auch weniger bekannte regionale Pilgertraditionen. Die Pilgerpraktiken der Hindu-Traditionen werden zudem jenen anderer religiöser Traditionen Südasiens gegenübergestellt, wobei die Besonderheiten der Pilgerschaften zu muslimischen Heiligengräbern ebenso berücksichtigt werden wie Beispiele aus den Pilgertraditionen der Jainas und der Buddhisten.

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Anmeldung per E-mail: a.luithle@gmx.de

Zugang: Das Seminar steht Studierenden ALLER AUSBILDUNGSSTUFEN offen, d.h. Scheine können für den BA- und Magister-Studiengang erworben werden.

Zuordnung: BA-Modul; bzw. Magister Ethnologie

Leistungsnachweis: wird zu Beginn des Seminars besprochen

## Gujarat: Geschichte, Ethnographie & Politik

### Hauptseminar

Leitung: Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg

Donnerstag 12.30 – 14.00 Uhr s.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Beginn: 21.10.2010

#### Inhalt:

Der Bundesstaat Gujarat im Westen Indiens erlangte im Februar und März 2002 traurige Berühmtheit, als nach dem sogenannten „Godhra train burning“ heftige Unruhen zwischen Hindus und Muslime ausbrachen. Im Seminar werden Besonderheiten in der historischen Entwicklung des Bundesstaates, seiner ethnischen Vielfalt sowie der politischen Entwicklung der letzten 20 Jahre diskutiert.

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Anmeldung per E-mail: [a.luithle@gmx.de](mailto:a.luithle@gmx.de)

Zugang: Das Seminar steht Studierenden ALLER AUSBILDUNGSSTUFEN offen, d.h. Scheine können für den BA- und Magister-Studiengang erworben werden.

Zuordnung: BA-Modul; bzw. Magister Ethnologie

Leistungsnachweis: wird zu Beginn des Seminars besprochen

## Praxisvorbereitung für Aufenthalte in Süd- und Zentralasien

### Übung

Leitung: Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Blockveranstaltung;

Termine:

- Vorbesprechung Freitag, 22.10.2010 13:00-15:00 Uhr
- 1. Block: Samstag, 13.11. 2010, 10-15:00 Uhr
- 2. Block: Samstag, 04.12. 2010, 10-15:00 Uhr
- 3. Block: Samstag, 15.01. 2011, 10-15:00 Uhr

Inhalt:

Dieses Blockseminar richtet sich innerhalb des AOI fächerübergreifend an Studierende aller Ausbildungsstufen, die studienbegleitend bzw. im Anschluss an das Studium ein Praktikum oder eine (Lehr-) Forschung in Süd- oder Zentralasien durchführen wollen. Es werden je nach Ausbildungsstufe die grundsätzlichen Optionen für Auslandsaufenthalte diskutiert, Förderungsmöglichkeiten besprochen und konkrete Pläne der einzelnen Studierenden ausgearbeitet. Dazu gehört auch das gezielte Bewerbungstraining für Studien- und Förderungsprogramme wie z.B. die des DAAD. Zudem wird anhand von ethnologischen Texten erörtert, welche inhaltlichen und praktischen Erwägungen die Methode der Feldforschung in ihrer Planungsphase voraussetzt und mit welchen fachlichen, organisatorischen, gesundheitlichen und psychischen Problemen man während jedes Auslandsaufenthaltes rechnen sollte und wie man diesen Schwierigkeiten vorbeugen kann. Ferner werden die Studierenden dabei unterstützt, sich einen geeigneten theoretischen Zugang zu ihrem Thema zu erarbeiten und die eigenen inhaltlichen Fragestellung an ihren Auslandsaufenthalt ihrer Ausbildungsstufe entsprechend so konkret wie möglich zu formulieren und weiterzuführen.

Mit diesem Seminar soll ein praxisorientierter Beitrag zur fachlichen und methodischen Ausbildung von Studierenden geleistet werden. In Absprache mit den Hauptfächern können an Bachelor-Studierende BQ-Punkte vergeben werden. Magister-Studierende sind ebenfalls willkommen.

Interessenten, die nicht zur Vorbesprechung kommen können, melden sich bitte per E-mail an: [a.luithle@gmx.de](mailto:a.luithle@gmx.de)

Zugang: Das Seminar steht Studierenden ALLER AUSBILDUNGSSTUFEN offen, d.h. Scheine können für den BA- und Magister-Studiengang erworben werden.

Zuordnung: BA-Modul; bzw. Magister Ethnologie

Leistungsnachweis: wird zu Beginn des Seminars besprochen

## Geschichte des Hindutva

### Hauptseminar

Leitung: Dr. Mirella Lingorska

Termin wird noch festgelegt

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Inhalt: Bitte beachten Sie die Angaben auf der Homepage der Indologie:

<http://www.uni-tuebingen.de/indologie-vgl-religionswissenschaft.html>

## Kolloquium für MagstrandInnen

### Hauptseminar

Leitung: Prof. Dr. Gabriele Alex und Prof. Dr. Roland Hardenberg

Dienstag 16 – 18 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 26.10.2010

Inhalt:

Dieses Kolloquium richtet sich an alle, die entweder bereits ein Magisterthema gefunden haben und ihre bisherigen Ergebnisse besprechen wollen, oder die noch auf der Suche nach einem Thema sind und sich dabei Unterstützung erhoffen. Das Kolloquium bietet deshalb auch allgemeine Einführungen in das Verfassen von Magisterarbeiten.

Die einzelnen Termine werden in der ersten Sitzung des Kolloquiums vergeben. Studierende sollten sich schon frühzeitig auf dieses Kolloquium vorbereiten, damit sie ihre Projekte bereits zu Anfang oder in der Mitte des Semesters vorstellen können. Erfahrungsgemäß bieten Termine gegen Ende des Semesters nicht genügend Zeit für ausführliche Gespräche und Diskussionen, da sie sehr stark frequentiert sind.

Zugang: Studierende im Hauptstudium

Zuordnung: Kolloquium

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Beteiligung an Lektüre, Diskussion, Vorstellung eigener MA-Projekte

## Kolloquium für MagistrandInnen

### Hauptseminar

Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa

Dienstag 16 – 18 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 26.10.2010

#### Inhalt:

Dieses Kolloquium richtet sich an alle Magister-ExamenskandidatInnen, ihre bisherigen Ergebnisse noch einmal besprechen wollen oder ihr Thema erstmals vorstellen möchten.

Das Kolloquium findet zusammen mit dem Kolloquium von Prof. Alex und Prof. Hardenberg statt.

Zugang: Studierende im Hauptstudium

Zuordnung: Kolloquium

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Beteiligung an Lektüre, Diskussion, Vorstellung eigener MA-Projekte

## Oberseminar

### Institutskolloquium

Leitung: Prof. Dr. Gabriele Alex, Prof. Dr. Roland Hardenberg, Dr. Sabine Klocke-Daffa und die Fachschaft der Abteilung für Ethnologie

Dienstag 18 – 20 Uhr c.t.  
Schloss, Raum 03

#### Inhalt:

Vortragsreihe "Außergewöhnliche Themen der Ethnologie"

Auch im kommenden Wintersemester wird eine Vortragsreihe von der Fachschaft in Zusammenarbeit mit der Abteilung Ethnologie organisiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden ReferentInnen über außergewöhnliche Themen in der Ethnologie berichten. Alle Studierenden im BA-, MA- und Magisterstudiengang sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

#### Termine:

16.11.2010 Andreas Volz: Westliche Beeinflussung im philippinischen Konsumverhalten:  
Die Akzeptanz von Fast Food am Beispiel von Jollibee

30.11.2010 Susanne Schröter: Heteronormativität in nichtwestlichen Gesellschaften - Dritte Geschlechter und andere deviante Identitäten

14.12.2010 Brigitta Hauser-Schäublin: (Titel steht noch nicht fest)

25.01.2011 Ute Luig: (Titel steht noch nicht fest)

01.02.2011 Khundri Böhmer-Bauer: Tourismus und Ethnologie - Widerspruch oder Chance?

Zugang: Studierende aller Studiengänge: BA, MA, Magister

Zuordnung: BA – BQ, Magister

Leistungsnachweis:

## 9. Die Abteilung für Ethnologie

Die Lehrenden der Abteilung für Ethnologie am Asien-Orient-Institut bearbeiten in Forschung und Lehre folgende Themen:

Prof. Dr. Gabriele Alex (Professur): Medizinethnologie, Ethnologie der Kindheit, Diversität, Diaspora, Gender.

Region: Südasien

Prof. Dr. Roland Hardenberg (Direktor): Verwandtschaftstheorie, soziale Theorie, Geschichte der Ethnologie, Anthropologie der Religionen, politische Organisation.

Region: Südasien und Zentralasien

Prof. Dr. Pamela Klassen (Gastprofessur): Religionsethnologie, Gender, Medizinethnologie, Life History.

Region: Nordamerika

### Akademische Mitarbeiterinnen:

Dr. Sabine Klocke-Daffa: Kultur- und Sozialanthropologie, Religionsethnologie, Theorien und Methoden, angewandte Ethnologie.

Region: Afrika

Dr. Shahnaz Nadjmabadi: Politik- und Wirtschaftsethnologie, Migration- und Konfliktforschung, Ethnologie und Praxis.

Region: Vorderer Orient, Iran

Susanne Fehlings, M.A.: Religionsethnologie, Bestattungsrituale, Theorien und Methoden.

Region: Postsowjetischer Raum, Kaukasus, Armenien.

Stephanie Stocker, M.A.: Angewandte Ethnologie, Entwicklungsethnologie, Globalisierung, Geschlechterbeziehungen.

Region: Südindien, Tamil Nadu

### Lehrbeauftragte im Wintersemester 2010/2011:

Nora Braun, M.A.: Anthropologie der Gewalt, Zwangsmigration / Flucht, Politikethnologie, soziale Bewegungen, Ethnologie und Menschenrechte, Entwicklungsethnologie.

Region: Lateinamerika

Dr. Laila Prager: Oral History, Gender und Verwandtschaft, Migration und Transnationalismus, interreligiöse Beziehungen.

Region: Der Nahe und Mittlere Osten (v.a. Türkei, Syrien, Jordanien) und Deutschland

## 10. Die Bibliothek

### Bibliotheksprofil

Die Bibliothek der Abteilung für Ethnologie des AOI ist eine Ausleihbibliothek (im Gegensatz zu einer Präsenzbibliothek, in der keine Bücher ausgeliehen werden können). Sie umfasst ca. 20.000 Bände. Zudem werden 30 laufende Zeitschriften gehalten. Drei Bereiche lassen sich in der Aufstellung des Buchbestandes unterscheiden:

- Allgemeine Literatur und Bücher über gesellschaftliche Teilbereiche wie Wirtschaft, Recht, Religion, Kommunikation, etc.,
- Regionale Literatur, geordnet nach geographischen Regionen und Ländern,
- Zeitschriften und Reihen.

Vier Katalogarten stehen zur Verfügung:

- Autorenkatalog (Kartenskatalog), alphabetisch geordnet nach den Verfassern (nur Bücher)
- Standortkatalog (Kartenskatalog), geordnet nach den Standortsignaturen (nur Bücher)
- Schlagwortkatalog (Kartenskatalog), geordnet nach Sachbereichen (Bücher und Aufsätze). Es handelt sich um einen der beiden funktionierenden Schlagwortkataloge im Bereich der deutschen Ethnologie („Kölner System“)
- UB-Katalog OPAC (seit 1990 in die Bibliothek aufgenommene Bücher)

Der Schlagwortkatalog umfasst neben einem Teil der Literatur des Instituts auch den Bestand der Bibliothek des Instituts für Völkerkunde der Universität zu Köln bis 1992. Die Verschlagwortung von Monographien, Zeitschriftenartikeln und Beiträgen in Sammelwerken wurde im Dezember 2003 eingestellt. Die ab 2004 angeschafften Bücher sind daher im Bibliotheks-Computer nur noch über Autor, Titel oder Erscheinungsjahr recherchierbar, die Zeitschriften ab 2004 müssen direkt bzw. über JSTOR durchgesehen werden.

Der Bücherbestand spiegelt den wissenschaftlichen Schwerpunkt der jeweiligen Leitung der Abteilung für Ethnologie des AOI wider. Daher sind etwa Regionen wie der pazifische Bereich, Indonesien, das indianische Amerika, Hinterindien, Nordasien, Afrika oder Europa unterschiedlich repräsentiert. In den vergangenen Jahren wurde verstärkt theorie- und methodenbezogene Literatur sowie solche über gesellschaftliche Teilbereiche angeschafft. Neben diesen Anschauungen wird in Zukunft besonders konzentriert Literatur zu den regionalen Schwerpunkten (Süd- und Zentralasien/Kaukasus) beschafft werden, parallel zur Regionalisierung der Studiengänge.

Durch die Sondersammelgebiete

- Religionswissenschaft und Theologie
- Südasiens/Indologie bietet die Universitätsbibliothek Tübingen umfassende Ergänzungen zur Literatur des Instituts.

## Ausleihe

Die Ausleihfrist für Bücher beträgt 4 Wochen. Liegt keine Vormerkung vor, ist eine Verlängerung möglich. Für MagistrandInnen, die ihre Magisterarbeit bereits angemeldet haben, und für DoktorandInnen beträgt die Ausleihfrist drei Monate.

MagistrandInnen und DoktorandInnen können maximal zehn Bücher entleihen.

Für StudentInnen ist diese Zahl auf maximal fünf Bücher begrenzt.

Bei Überschreitung der Leihfrist werden ohne vorhergehende Mahnung Gebühren fällig. Die Höhe richtet sich nach der Fristüberschreitung in Kalendertagen und wird pro Buch berechnet. Die Gebührentabelle liegt in der Bibliothek aus.

Bitte beachten: Bei Überschreitung von mehr als 40 Kalendertagen kann die Abteilung für Ethnologie eine kostenpflichtige Ersatzbeschaffung vornehmen sowie eine Sperrung des UB-Ausweises veranlassen.

Nicht entleihbar sind:

- Zeitschriften, Signatur Z
- Nachschlagewerke, Signatur W 00
- Lexika und Handbücher, Signatur W 63
- Verzeichnisse und Ratgeber, Signatur W 90
- Bibliographien, Signatur V 01
- Bücher mit rotem Punkt und mit rotem Balken
- Alle Reihen, Signatur Y (außer Signatur Y 2, Y 500 Y 506)
- Bücher aus Handapparaten (außer nach Genehmigung durch die Lehrenden als Wochenendausleihe; hiervon sind Bücher der UB ausgenommen. Diese können unter keinen Umständen entliehen werden!)

## Tischapparate

Jede/r Benutzer/in hat die Möglichkeit, sich einen Tischapparat einzurichten, d.h. maximal fünf Bücher (Ausnahme für MagistrandInnen: acht Bücher), die laufend zum Arbeiten in der Bibliothek benötigt werden, auf einem der Tische aufzustellen.

Auch diese Bücher sind bei den Hilfskräften anzugeben und jeweils die Entleihscheine mit dem Vermerk Tischapparat auszufüllen. Stellvertreter im Regal repräsentieren die Bücher für

die Zeit der Aufstellung. Die Werke dürfen nicht entliehen werden. Die Tischapparate werden regelmäßig kontrolliert, wie der übliche Ausleihverkehr auch. Wer einen Tischapparat einrichtet, möchte sich bitte an die Bibliotheksaufsicht wenden.

## Öffnungszeiten

Sobald die neuen Öffnungszeiten für das Wintersemester 2010/11 feststehen, werden diese sowohl auf der Homepage als auch per Aushang im Institut bekannt gegeben.

## 11. Die Fachschaft stellt sich vor

Primär ist die Fachschaft die studentische Vertretung der Studierenden der Abteilung für Ethnologie. Das heißt, dass wir uns in unterschiedlicher Weise und auf verschiedenen Ebenen für eure Wünsche, Anliegen, Interessen und ähnliches einsetzen.

In offizieller Mission sind wir vertreten in den universitären Gremien Fakultätsrat, Studienkommission und Gleichstellungskommission. Aber auch inoffiziell und an unserem Institut nehmen wir eine Mittlerfunktion ein zwischen Professoren und Mitarbeitern sowie den Studierenden.

Wir sind immer Ansprechpartner für größere und kleinere Fragen, unterschiedliche Themen oder auch Probleme, die im Laufe eures Studiums auftreten. Semesterbegleitend und semesterübergreifend wollen wir den Austausch der Studierenden untereinander fördern. Wir organisieren gemeinsame Aktivitäten wie z.B. eine Kanutour Sommer 2006, die obligatorische Weihnachtsfeier jedes Jahr, Filmabende etc. Eine Besonderheit war unsere Vortragsreihe im WS 09/10. Es berichteten Studierende über ihre Praktikumserfahrungen und Forschungsprojekte im Ausland. Alle zwei Wochen berichteten einzelne Studierende oder Mitarbeiter aus dem Institut z.B. über ihr Auslandsjahr, die aktuelle Phase ihrer Magisterarbeit, absolvierte Feldforschungspraktika u.a.

In diesem Wintersemester 2010/2011 organisieren wir das Institutskolloquium mit und haben einige interessante Vorträge für die Reihe gewinnen können.

Wenn ihr euch ebenfalls engagieren wollt oder schon Ideen habt, wie man das Ethnologie-Studium und ein Institutsleben auch neben Malinowski und Co. gestalten kann, seid ihr herzlich eingeladen!! Sprecht uns an oder schreibt eine Mail:

E-Mail-Adresse: [ethnofachschaft@hotmail.com](mailto:ethnofachschaft@hotmail.com)

Homepage: [www.uni-tuebingen.de/ETHNOLOGIE/studium/fachschaft](http://www.uni-tuebingen.de/ETHNOLOGIE/studium/fachschaft)

## 12. Ausschuss Studiengebühren

Der Studiengebührenausschuss besteht aus Studierenden und Lehrenden, die sich gemeinsam über die Verwendung der Studiengebühren am Institut beraten.

Dabei ist die Aufgabe der studentischen Vertreter, eine Schnittstelle zwischen Institut und Studierenden zu bilden. Sie ermitteln Wünsche und Bedürfnisse der Studenten und diskutieren diese in den gemeinsamen Sitzungen mit der Leitung der Abteilung.

Vorschläge von den Studierenden sind deswegen immer herzlich willkommen!

Wer Lust hat, in diesem Ausschuss mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, sich an

[ethnofachschaft@hotmail.com](mailto:ethnofachschaft@hotmail.com) zu wenden.

Euer Studiengebührenausschuss

Weitere Informationen unter:

<http://www.uni-tuebingen.de/ETHNOLOGIE/studiengebuehren/studiengebuehren.html>

## 13. Kontakte

| Name/Raum  | Telefon/Fax/E-mail  | Sprechstunde                        |
|--|---|-------------------------------------|
| Sekretariat<br>Christine Strähnz, M.A.<br>R 133                  | Tel: 07071-29-72402<br>Fax: 07071-29-4995<br><a href="mailto:ethnologie@uni-tuebingen.de">ethnologie@uni-tuebingen.de</a>         | Öffnungszeiten<br>Mo-Fr, 10 - 12    |
| Professor/innen  |   |                                     |
| Prof. Dr. Gabriele Alex<br>R 127                                 | Tel: 07071-29-72402   | Mi 15 – 17 Uhr<br><br>Mi 9 – 11 Uhr |
| Prof. Dr. Roland Hardenberg<br>R 129                             | Tel: 07071-29-72402<br><a href="mailto:roland.hardenberg@uni-tebingen.de">roland.hardenberg@uni-tebingen.de</a>                   |                                     |
| Prof. Dr. Pamela Klassen<br>R 134                                | Tel: 07071-29-74396   | wird noch bekannt gegeben           |
| Akadem. Mitarbeiterinnen   |   |                                     |
| Dr. Sabine Klocke-Daffa<br>R 128                                 | Tel: 07071-29-78539<br><a href="mailto:sabine.klocke-daffa@ethno.uni-tuebingen.de">sabine.klocke-daffa@ethno.uni-tuebingen.de</a> | Mittwoch, 9-11 Uhr                  |
| Dr. Shahnaz Nadjmabadi<br>R 134                                  | Tel: 07071-29-74396<br><a href="mailto:shahnaz.nadjmabadi@aoi.uni-tuebingen.de">shahnaz.nadjmabadi@aoi.uni-tuebingen.de</a>       | Nach Vereinbarung                   |
| Susanne Fehlings, M.A.<br>R 126                                  | Tel: 07071-29-73997<br><a href="mailto:susanne.fehlings@ethno.uni-tuebingen.de">susanne.fehlings@ethno.uni-tuebingen.de</a>       | Nach Vereinbarung                   |
| Stephanie Stocker, M.A.<br>R 126                                 | Tel: 07071-29-73997   | Nach Vereinbarung                   |
| Stud. Hilfskräfte<br>Pascal Fröhlich<br>Matthias Schulze<br>R132 | <a href="mailto:hiwi@ethno.uni-tuebingen.de">hiwi@ethno.uni-tuebingen.de</a><br><br>Tel: 07071-29-78560                           |                                     |

Stud. Hilfskräfte/Bibliothek [bibliothek@ethno.uni-tuebingen.de](mailto:bibliothek@ethno.uni-tuebingen.de)

Chantal Arold

Karin Pfister

R 132

Tel: 07071-29-78560

Lehrbeauftragte

Nora Braun, M.A.

Dr. Leila Prager

[nora-christine.braun@uni-tuebingen.de](mailto:nora-christine.braun@uni-tuebingen.de) Sprechzeiten jeweils nach  
den Lehrveranstaltungen

## 14. Semestertermine

Vorlesungsbeginn:

Montag, 11. Oktober 2010

Vorlesungsende:

Samstag, 5. Februar 2011

Vorlesungsfreie Tage:

1. November 2010 (Allerheiligen) und 24. Dezember 2010 bis 7.  
Januar 2011  
(je einschließlich)

Beginn der  
Lehrveranstaltungen:

Der erste Termin für jede Lehrveranstaltung wird jeweils im Kopf  
der Ankündigungen (s.o.) genannt.

Sprechstunden:

Die Sprechzeiten der Lehrenden stehen unter der Rubrik „Kontak-  
te“ (s.o.).

## 15. Semesterwochenplan

| Zeit             | Montag  | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag  |
|------------------|---|---|---|---|--|
| 8.30 s.t. - 9.00 | <b>Sprachkurs:</b><br>Kirgisisch II<br><i>Hardenberg</i>  | <b>PS: Gruppe A</b><br>Einführung in die Vergleichende Kulturforschung<br><i>BA 1. Sem</i><br><i>Klocke-Daffa</i>                 | <b>PS:</b><br>Regionaler Überblick II<br><i>BA 3. Semester</i><br><i>Stocker</i>                                    | <b>PS: Gruppe B</b><br>Einführung in die Vergleichende Kulturforschung<br><i>BA 1. Sem.</i><br><i>Alex</i>  | <b>PS zur VL:</b><br>Religion & Politik<br><i>BA 3. Sem.</i><br><i>N.N.</i>  |
| 9.00 - 10.00     |   |   |   |   |  |
| 10.00 - 11.00    | <b>HS:</b><br>Pilgerschaft in den Traditionen Südasiens<br><i>BA, Master, Magister</i><br><i>Luithle-Hardenberg</i>                         | <b>HS:</b><br>Anthropology of Christianity<br><i>Magister</i><br><i>Klassen</i>   | 10 – 13 c.t.<br><b>HS:</b><br>Der Tod in Archäologie & Ethnologie<br><i>Magister</i><br><i>Hardenberg/Staecker/</i> | 10 – 12 c.t.<br><b>Tutorium Politik &amp; Religion 1</b><br><i>BA, 3.Sem.</i><br><i>Roth</i>  | 10 – 13 c.t.<br><b>HS zur VL:</b><br>Aktuelle Forschungsschwerpunkte<br><i>Master 1. Sem.</i><br><i>Bartelheim/Klocke-Daffa</i>                            |
| 11.00 - 12.00    |   |   |   |   |  |
| 12.00 - 13.00    | <b>Referatskolloquium</b><br><i>BA, 1. Sem.</i><br><i>Klocke-Daffa</i>  | 12 – 14 c.t.<br><b>Tutorium A</b> zum PS Einführung in die Vergleichende Kulturforschung<br><i>BA, 1. Sem.</i><br><i>Beckmann</i> | 12 – 14 c.t.<br><b>VL:</b> Aktuelle Forschungsschwerpunkte<br><i>Master 1. Sem., BA, Magister</i><br><i>Alex</i>    | 12.30-14.00 s.t.<br><b>HS:</b><br>Gujarat: Geschichte, Ethnographie & Politik<br><i>BA, Master, Magister</i><br><i>Luithle-Hardenberg (Indologie)</i> | 12 – 14 c.t.<br><b>Tutorium B</b> zum PS Einführung in d. Vergleichende Kulturforschung<br><i>BA, 1. Sem.</i><br><i>Seits</i>                              |
| 12.00 - 13.00    |   |   |   |   |  |
| 13.00 - 14.00    | <b>VL:</b><br>Politik- & Religionsethnologie<br><i>BA 3. Sem.</i><br><i>Hardenberg/ Klocke-Daffa</i>  | <b>Magistrandenkolloquium</b><br><i>Alex / Hardenberg</i>   | <b>Übung A zum PS</b><br>Einführung in die Vgl. Kulturforschung<br><i>BA 1. Sem.</i><br><i>Klocke-Daffa</i>         | <b>Tutorium Politik &amp; Religion 2</b><br><i>BA, 3. Sem.</i><br><i>Roth</i>   | 3.) <b>HS:</b><br>Praxisvorbereitung für Aufenthalte in Süd- und Zentralasien<br><i>Luithle-Hardenberg</i><br>Termine:<br>16.10.; 22.1./23.1.; 29.1./30.1. |
| 14.00 - 15.00    |   |   |   |   |  |
| 15.00 - 16.00    | <b>OS:</b> Institutskolloquium<br><i>Alex/ Hardenberg/ Klocke-Daffa/ Fachschaft</i>   | <b>PS:</b> Regionaler Überblick I<br><i>BA 1. Sem.</i><br><i>Fehlings</i>   | <b>HS zur VL:</b><br>Theorien & Methoden der Ethnologie<br><i>Master 1. Sem.</i><br><i>Braun</i>                    | 2) <b>HS:</b><br>Sozialanthropologie der Türkei<br><i>Magister</i><br><i>Prager</i><br>Termine:<br>16.10.; 22.1./23.1.; 29.1./30.1.                   |  |
| 16.00 - 17.00    |   |   |   |   |  |
| 17.00 - 18.00    | 1) <b>HS:</b><br>Grenzkulturen – Kulturgrenzen<br><i>Magister</i><br><i>Nadjmabadi</i><br>Termine:<br>15.10.; 26.11./27.11. ; 10.12./11.12. |   |   |   |  |
| 18.00 - 19.00    |   |   |   |   |  |
| 19.00 - 20.00    |   |   |   |   |  |